

## MOONAGE DAYDREAM

**REGIE** Brett Morgen

**BUCH** Brett Morgen

**MITWIRKENDE** David Bowie u. a.

**LAND, JAHR** USA 2022

**GENRE** dokumentarische Form, Essay, Musikfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 15. September 2022, Universal Pictures



**SCHULUNTERRICHT** ab 8. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 13 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Musik, Kunst, Philosophie

**THEMEN** Popkultur, Musik, Kunst, Kreativität,

Zeitgeschichte, Biografie, Künstler\*innen,

Musikproduktion, künstlerisches Ego &  
künstlerischer Anspruch

### INHALT

Der Film von Brett Morgen (COBAIN – MONTAGE OF HECK, 2018) ist weder klassischer Dokumentarfilm noch Filmbiografie. Mithilfe von teilweise bisher nie gesehendem Archivmaterial ermöglicht dieser Filmessay einen bisher ungekannten Einblick in die Lebens- und Erfahrungswelt des Ausnahmekünstlers David Bowie und geht darüber hinaus auch den Ursprüngen seines umfangreichen kreativen Schaffens nach, das sich nicht nur auf Musik und Songwriting beschränkte, sondern auch bildende Kunst, Performance und Schauspiel umfasste. Brett Morgen bekam dafür vom David Bowie Estate exklusiven Zugang zum Gesamtwerk, inklusive Tagebüchern, Zeichnungen und kaum bekannten Filmaufnahmen, die er sichtete und vier Jahre lang zusammenstellte. Weitere 18 Monate dauerte die Erstellung der Tonkulisse und des Animationskonzepts.

## MOONAGE DAYDREAM

### UMSETZUNG

Morgen lässt in seiner akribischen Verneigung vor dem Künstler konsequent nur ihn selbst sprechen. Dabei geht er weniger chronologisch vor, sondern mäandert wie in einem „Stream of Consciousness“ in der Biografie vor und zurück, nach und nach verschiedenen Themenfeldern, wie Kindheit und Jugend, künstlerische Anfänge (Ziggy Stardust), Einflüsse, ganz prominent den Ursprung und Anspruch Bowies Kreativität aber auch persönlichen und Schaffenskrisen nachspürend. Spielerisch bedient er sich des umfangreichen Materials und arrangiert es mithilfe eines äußerst stimmigen Farbkonzepts zu einer visuell überbordenden Collage mit innovativer Bildsprache, die ausgewogen die Zeitumstände in Bowies langer Karriere nachempfinden und ansatzweise das Gefühl entstehen lässt, man könne in den Kopf des Genies blicken, der sich selbst dabei reflektiert. Verstärkt wird das durch die hervorragende Tonspur von Bowies langjährigem Produzenten Tony Visconti.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Bowie war nicht nur Trendsetter. In seinem Schaffen spiegelte sich immer der Zeitgeist wider, insbesondere am Anfang seiner Karriere als Ziggy Stardust, als infolge der Hippiebewegung Geschlechtergrenzen infrage gestellt werden konnten, bis heute ein wichtiger Referenzpunkt in der LGBTG+-Community. Bowies Karriere und sein sich immer wandelndes Image, bis heute Vorbild für Madonna, Lady Gaga und andere Künstler\*innen, kann Gesprächsstoff sein, ebenso wie sein kreativer Anspruch und seine Vielseitigkeit. Auch die Inspirationen für das visuelle Konzept, wie Popart, die Collagetechniken der klassischen Moderne der 1920er-Jahre sowie die immer wieder auftauchenden Filmzitate aus NOSFERATU oder METROPOLIS als unverkennbare Inspirationsquellen des Künstlers könnten besprochen werden. Zudem lädt diese dokumentarische Form einer Biografie, die sich von klassischen Dokumentationen über Künstler\*innen mit Zeitzeug\*innen und zeitlichen Angaben grundsätzlich unterscheidet, dazu ein, sich über ästhetische Kriterien des dokumentarischen Arbeitens auszutauschen.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** <https://www.upig.de/micro/moonage-daydream> | Materialsammlung

Dokumentarfilm im Unterricht:

[https://www.visionkino.de/fileadmin/user\\_upload/Unterrichtsmaterial/sonstige/Dokumentarfilm-im-Unterricht.pdf](https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/Unterrichtsmaterial/sonstige/Dokumentarfilm-im-Unterricht.pdf)

**LÄNGE, FORMAT** 129 Minuten, digital, Farbe

**FSK** ab 12 Jahre **FBW** Prädikat „besonders wertvoll“

**SPRACHFASSUNG** englische Originalfassung, auch mit deutschen Untertiteln

**FESTIVAL** Cannes Filmfestival 2022